

Inhalt

Einleitung 7

I Entstehung und Entwicklung des Spitals

Lambarene vor Schweitzer – Schweitzer vor 1913 13 | Die räumliche Entwicklung des Spitals 1913-1965 19 | Schweitzers Motivation: persönliche und grundsätzliche Ziele 30 | Die Erwartungen der Patientinnen und Patienten: mehr als Heilung 32 | Die Motivationen des Personals: nicht nur Arbeit 36 | Der ›Lambarene-Geist‹ 47

II Medizinischer Dienst als Angebot und Nachfrage

Rekrutierung von Personal: eine Frage des Charakters 51 | Die Verteilung der Aufgaben: Flexibilität und Fügsamkeit 63 | Bei der Arbeit: Aufsicht und Autonomie 67 | Patientenwege: Kontrolle und Freiheiten 75 | Kranke und Krankheiten: Zahlen und Tabellen 87 | Medizin in der Kolonie: Regierungen, Missionen, Heiler und Schweitzer 92 | Medizintechnik: Einfachheit ist Trumpf 97 | Arzneimitteltherapie: Experimente und Innovationen 102 | Das Spital der Kolonialregierung auf der anderen Seite des Flusses: Rivalität und Kooperation 110 | Die 1950er Jahre: wachsende Kritik 115 | Das Spital als medizinisches Angebot 122

III Leben und Arbeiten im ›Lambarene-Geist‹

Die Atmosphäre: familiär und gemeinschaftlich 125 | Die Zivilisierungsmission: Schweitzers Ideen vom afrikanischen Leben 132 | Speisen: ein Gefühl von Heimat 142 | Mahlzeiten: Hierarchien

festigen 144 | Kochen 148 | Gartenarbeit 153 | Plantagen 157 |
Palmen: Nüsse und Öl 162 | Waschen und Schneidern 166 | Bau-
arbeiten 170 | Weihnachten 176 | Geburtstage 180 | Predigten
182 | Der Alltag: Arbeit, Freizeit, Konflikte 187 | Rolle und Platz
der Tiere 197 | Gemeinschaft und Segregation 210 | Ein afrika-
nisches Dorf? 215

IV Sammeln und spenden in einer Welt des Wandels

Anfänge 219 | Handeln und den Glauben wiederherstellen 221 |
Vortrags- und Konzertreisen 226 | Schweitzer im Emmental 230 |
Bindungen festigen 233 | Frauen stärken 237 | Die Botschaft ver-
breiten 243 | Eine Botschaft der Einfachheit 249 | Reden in Bil-
dern 252 | Intime Werbung 258 | Sammeln in Amerika: Wohl-
tätigkeit und rationale Philanthropie 260 | Geld und Güter 265

Schluss: Humanitäres Wirken in einer kolonialen Welt

Koloniale Ideologien 273 | Die zwei Leben des Spitals 276 | Medi-
zinisches Angebot und Freiheitsräume 277 | Koloniale Muster 278 |
Afrikanischer Pragmatismus 282 | Ein internationales Symbol mit
lokaler Wirkung 283

Anmerkungen 287

Anhang

Literaturverzeichnis 319 | Bildnachweis 337 | Register 341